

Tagungsorte

Podium (Do, 18 Uhr): Deutscher Bundestag

Platz der Republik, 10557 Berlin

Die Podiumsdiskussion „Politik für die Netzgesellschaft: Wie gestalten wir unsere digitale Zukunft?“ findet im CDU-Fraktionsvorstandssaal im Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestages statt.

Get Together (Do, 20:30 Uhr): Die Berliner Republik Schiffbauerdamm 8, 10117 Berlin

Die Hauptstadtkneipe ist für ihre Altberliner Küche, ihren besonderen Flair und ihre Bierbörse bekannt. Sie liegt direkt an der Spree und ist etwa zehn Minuten Fußweg vom Deutschen Bundestag entfernt.

Tagung (Fr+Sa): Heinrich-Böll-Stiftung Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Das Konferenzzentrum Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin Mitte ist hell und schlicht gehalten. Durch die flexible Bauweise und moderne Ausstattung ist der Ort ideal für Tagungen und Konferenzen.

Abendessen (Fr, 19 Uhr): 12 Apostel Georgenstrasse 2, 10117 Berlin

Das italienische Restaurant ist bekannt für seine besondere Atmosphäre, seine Steinofenpizza und die Lage in den S-Bahn-Bögen direkt an der Museumsinsel. Vom Tagungsort ist es in rund 15 Minuten zu Fuß gut zu erreichen.

NapoKo-Workshop (Sa, 14 Uhr): Kommode Raum E34 (EG), Unter den Linden 9, 10117 Berlin

Bei der „Kommode am Bebelplatz“, wie sie im Volksmund genannt wird, handelt es sich um die alte Königliche Bibliothek Preußens. Heute gehört das Gebäude zur juristischen Fakultät der HU Berlin.

Tagung „Kommunikationspolitik und Medienregulierung in der digitalen Gesellschaft“

Gemeinsame Tagung der Fachgruppe ›Kommunikation und Politik‹ der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), des Arbeitskreises ›Politik und Kommunikation‹ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW), der DGPuK-Fachgruppe ›Computervermittelte Kommunikation‹ und der Fachgruppe ›Politische Kommunikation‹ der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM). Lokaler Veranstalter ist das Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin.

Hauptverantwortlicher Veranstalter
Prof. Dr. Martin Emmer

Tagungsorganisation
Christian Strippel, M.A. und Debora Kuczera

FG Kommunikation und Politik (DGPuK)
Prof. Dr. Mike S. Schäfer

AK Politik und Kommunikation (DVWP)
Prof. Dr. Stefan Marschall und Dr. Jens Tenscher

FG Politische Kommunikation (SGKM)
Prof. Dr. Marlis Prinzing

FG Computervermittelte Kommunikation (DGPuK)
Dr. Christina Schumann

info@kommpol2014.de
www.kommpol2014.de

Programm

Fachtagung vom 6.-8. Februar 2014, Berlin



Akademisches Programm

Die Tagung findet am Freitag, den 7. und Samstag, den 8. Februar 2014 statt. Für alle Beiträge sind jeweils 20 Min. Vortrag und 10 Min. Diskussion vorgesehen.

Freitag, 8:30 – 9:30 Uhr

8:30 – 9:15 Uhr: Registrierung und Kaffee
9:15 – 9:30 Uhr: Begrüßung und Tagungsablauf

Freitag, 9:30 – 11:00 Uhr

Panel 1 – Theoretische Grundlagen

- Chair: Marlis Prinzing (Hamburg)
- Gerhard Vowe, Philipp Henn (Düsseldorf): „Konvergenz“: Klärung eines kommunikationswissenschaftlichen Schlüsselbegriffs
 - Christian Katzenbach (Berlin): Von Kommunikationspolitik zu Media Governance Revisited: Skizze einer kommunikationswissenschaftlichen Governance-Perspektive in der digitalen Gesellschaft
 - Dirk Arnold (Münster): Typologie der Medienregulierungsstile in Europa

Im Anschluss: Kaffee-Pause (11:00 – 11:30 Uhr)

Freitag, 11:30 – 13:00 Uhr

Panel 2 – Gesellschaftliche Diskurse

- Chair: Christina Schumann (Ilmenau)
- Maria Löblich (Dresden), Francesca Musiani (Paris): Die Debatte um Netzneutralität aus öffentlichkeitstheoretischer Sicht
 - Katrin Tonndorf (Passau): Bürgerrecht vs. Urheberrecht. Das Framing der öffentlichen Debatte um ACTA
 - Björn Küllmer (Göttingen): „Netzsperrern“ in Deutschland – Akteure, Framing und Diskurs

Im Anschluss: Mittagessen (13:00 – 14:00 Uhr)

Freitag, 14:00 – 15:30 Uhr

Panel 3 – Regulierungsansätze

- Chair: Mike S. Schäfer (Zürich)
- Simon Schuster, Dieter Dörr, Pascal Jürgens, Birgit Stark und Melanie Magin (Mainz): Neutralität, Transparenz, Kompetenz: Medienrechtliche Ansatzpunkte für eine Neuregulierung des Suchmaschinenmarktes
 - Matthias Künzler (Berlin), Manuel Puppis (Fribourg), Corinne Schweizer, Samuel Studer (Zürich): Digitalisierung: Das Ende der Lizenzierung? Befunde einer komparativen Analyse der Zulassung von Privatrundfunk in 18 Ländern
 - Adrian Rauchfleisch, Jean-François Mayoraz (Zürich): Chinesische Social Media Unternehmen zwischen Nutzerinteressen und staatlicher Regulierung

Im Anschluss: Kaffee-Pause (15:30 – 15:45 Uhr)

Freitag, 15:45 – 16:45 Uhr

Offenes Doktorandenfenster

- Chair: Jessica Einspänner (Bonn)
- Dan Verständig (OVGU Magdeburg): Partizipation und Bildung im Social Web
 - Philip Sinner (Uni Salzburg): Profifußball und Social Media
 - Philip Stade (Uni Köln): Urheberrecht und Musik im digital turn

Im Anschluss: Kaffee-Pause (16:45 – 17:15 Uhr)

Freitag, 17:15 – 18:30 Uhr

Mitgliederversammlungen der Fachgruppen

- FG KommPol und AK PolKomm: Kleiner Saal 1-2
- FG CvK: Konferenzraum 1

Im Anschluss: Abendessen im Restaurant „12 Apostel“ in Berlin-Mitte (ab 19:00 Uhr)

Samstag, 9:15 – 11:15 Uhr

Panel 4 – Strukturen und Akteure

- Chair: Stefan Marschall (Düsseldorf)
- Sarah Ganter, Peter Maurer (Wien): Von der Medien- zur Netzpolitik? Akteursnetzwerke und Wertesysteme in Deutschland am Beispiel der Kontroverse um das Leistungsschutzrecht für Presseverlage
 - Christian Wassmer (Zürich): Wissen als Regelungsressource im Governance-Regime Jugendmedienschutz im Internet⁴
 - Alexander Rihl (Potsdam), Jan Krone (St. Pölten): Programm- und Kommunikationsanalyse des nicht-kommerziellen Rundfunks in Österreich am Beispiel von CR 94,4

Im Anschluss: Kaffee-Pause (11:15 – 11:45 Uhr)

Samstag, 11:45 – 13:15 Uhr

Panel 5 – Erwartungen an die Medienpolitik

- Chair: Katharina Kleinen-von Königslöw (Wien)
- Thomas Friemel, Mareike Dötsch (Bremen): Wirkung und Regulierung von Online-Leserkomentaren?
 - Marco Dohle, Uli Bernhard, Gerhard Vowe (Düsseldorf): Schützen, Aufklären oder Erziehen? Kommunikationspolitische Forderungen als Folge der Wahrnehmung des politischen Einflusses von Online-Medien auf jüngere Menschen
 - Jan-Hinrik Schmidt, Per Christiansen (Hamburg): Dialog als Regulierungsinstrument im Datenschutz: Einschätzungen von Datenschutzaufsicht und Internet-Unternehmen

Samstag, 14:00 – ca. 18:30 Uhr

NapoKo-Workshop: Automatisierte Inhaltsanalyse

- Dr. Christian Baden (München) bietet einen Überblick über die Grenzen und Potenziale automatisierter Textanalyseverfahren.